

NATIONALE FACHTAGUNG GRUNDKOMPETENZEN

DIGITALE INKLUSION IM ZEITALTER DES E-GOVERNMENTS: HINDERNISSE UND PERSPEKTIVEN

**FREITAG, 6. NOVEMBER 2020
ONLINE-TAGUNG**

Schweizer Dachverband Lesen und Schreiben

Staatssekretariat für Bildung,
Forschung und Innovation SBFJ



J

5



3



2



P

M



PROGRAMM VORMITTAG

Die Plenarbeiträge werden jeweils simultan übersetzt. Die Anzahl der Teilnehmenden ist unbegrenzt, eine Anmeldung ist jedoch erforderlich.

- 9.30 **Begrüssung und Einführung ins Thema**
Christian Maag, Geschäftsführer, Schweizer Dachverband Lesen und Schreiben
Josef Widmer, Stellvertretender Direktor, Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation
- 9.50 **Strategie « Digitale Schweiz »: Perspektiven und Inklusion**
Das Bundesamt für Kommunikation stellt die Strategie « Digitale Schweiz » des Bundesrates vor und zeigt die geplanten Massnahmen auf, um die Partizipation aller Bevölkerungsgruppen an der digitalen Transformation sicherzustellen.
Sabine Brenner, Leiterin Geschäftsstelle Digitale Schweiz, Bundesamt für Kommunikation
- 10.10 **E-Government-Strategie Schweiz 2020–2023: Der Wandel hin zur digitalen Verwaltung**
Basierend auf der aktuellen E-Government-Strategie verbessern Bund, Kantone und Gemeinden den Zugang zu ihrem elektronischen Leistungsangebot und stellen dessen Barrierefreiheit sicher. Wie die Behörden dabei einer digitalen Ausgrenzung vorbeugen und in den Dialog mit der Bevölkerung treten, präsentiert der Referent anhand von Projekten.
Cédric Roy, Leiter Geschäftsstelle, E-Government Schweiz
- 10.40 **Pause**
- 11.10 **E-Government: Umsetzungsbeispiele und Herausforderungen in den Kantonen im Bereich Grundkompetenzen**
Einblick in die bisherige Umsetzung der E-Government-Strategie in einigen Schweizer Kantonen und die damit zusammenhängenden Herausforderungen für diejenigen Menschen, die im Bereich der Grundkompetenzen Schwierigkeiten haben. Die Referentin gibt Empfehlungen und stellt geeignete Inklusionsmassnahmen vor.
Béatrice Vatron-Steiner, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Hochschule für Sozialarbeit Freiburg (HES-SO)
- 11.40 **Voraussetzungen für den Zugang zu Bürgerrechten im digitalen Zeitalter**
Am Beispiel der Umsetzung in Frankreich diskutiert der Referent die Herausforderungen des E-Governments und mögliche Folgen für Menschen in prekären Situationen und stellt Good Practices der E-Inclusion vor.
Pierre Mazet, Soziologe, Universität Grenoble, Frankreich
- 12.30 **Mittagspause**

PROGRAMM AM NACHMITTAG

Die Anzahl der Teilnehmenden an den Workshops ist begrenzt, eine Anmeldung ist erforderlich. Die Workshops am Nachmittag werden nicht simultan übersetzt. Parallel finden drei französischsprachige Workshops statt, mehr Informationen dazu finden Sie auf der Webseite.

Workshops zur Auswahl

- 13.45 – 14.45**
- Digitalisierung des Gesundheitssystems: Das elektronische Patientendossier**
- Die ReferentInnen stellen die Strategie zur Digitalisierung des Gesundheitssystems vor und diskutieren die konkreten Schritte, die unternommen werden, um die Beteiligung benachteiligter Bevölkerungsgruppen bei der Einführung des elektronischen Patientendossiers sicherzustellen.
- Catherine Bugmann, Wissenschaftliche Mitarbeiterin und Befähigung, eHealth Schweiz
Nicolai Lütschg, Geschäftsführer, Stammgemeinschaft eHealth Aargau
- 15.00 – 16.00**
- E-Finance und digitale Inklusion**
- Welches sind die Herausforderungen zur Sicherstellung der digitalen Accessibility in der Wirtschaft aus Sicht eines Finanzinstituts?
- Die ReferentInnen stellen die Herausforderungen und Massnahmen vor.
- Nicole Hug, WebAccessibility Specialist, Postfinance
Roland Noth, Leiter Online Realisierung, Postfinance
- 16.15 – 17.15**
- Zugang zu Informationen erleichtern über verständliche Texte**
- Zur Zugänglichkeit von digitalen Dienstleistungen gehört auch die adäquate Aufbereitung von Inhalten auf einer Webseite: Sind die Informationen für die AdressatInnen auffindbar, wahrnehmbar und verständlich? Die Teilnehmenden des Workshops werden zu einer praktischen Übung eingeladen, nachdem sie Empfehlungen zur Gestaltung leicht verständlicher Texte erhalten haben.
- Prof. Gabriela Antener, Dozentin, Institut Integration und Partizipation, Hochschule für Soziale Arbeit FHNW

ALLGEMEINE HINWEISE

- Ort und Datum** Online
Freitag, 6. November 2020, 9:30 - 17:15
- Kosten** Die Teilnahme an der Fachtagung ist kostenlos.
- Anmeldung** Bis Donnerstag 29. Oktober 2020, online auf der Webseite www.kompetence.ch/tagung
- Die Zahl der Teilnehmenden ist für die Workshops begrenzt. Die Anmeldungen werden nach Eingangsdatum berücksichtigt. Nach der Anmeldung erhalten die Teilnehmenden eine Anmeldebestätigung sowie die Links für die Plenarbeiträge und den ausgewählten Workshop.
- Sprache** Die Tagung wird in Deutsch und Französisch durchgeführt. Die Plenarbeiträge werden simultan (Deutsch – Französisch) übersetzt. Fragen können in Deutsch und Französisch gestellt werden.
Die Workshops werden ohne Übersetzung in Deutsch oder Französisch durchgeführt.
- Kontakt** Florence Savioz
Association Lire et Ecrire
Route de Domdidier 8
CH-1563 Dompierre
+41 (0)26 675 29 23
florence.savioz@lire-et-ecrire.ch
www.kompetence.ch/tagung

DIGITALE INKLUSION IM ZEITALTER DES E-GOVERNMENTS: HINDERNISSE UND PERSPEKTIVEN

Kontext

Bund, Kantone und Gemeinden verfolgen eine gemeinsame E-Government-Strategie, die prioritär auf die Digitalisierung der Kommunikation zwischen der Bevölkerung und den Behörden ausgerichtet ist. Die E-Government-Strategie Schweiz 2020-2023 – mit dem Leitbild «Digital First» – trat am 1. Januar 2020 in Kraft.

Die verstärkte Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) bringt im Alltag viele Vorteile für jene, die sie beherrschen. Für Menschen mit mangelnden Grundkompetenzen (Lesen, Schreiben, Alltagsmathematik und IKT) stellt dies jedoch oft eine zusätzliche Hürde dar.

AUFGRUND DER AKTUELLEN LAGE IM ZUSAMMENHANG MIT DEM COVID-19-VIRUS FINDET DIE DIESJÄHRIGE FACHTAGUNG ONLINE STATT.

Eine Tagung des Schweizer Dachverbands Lesen und Schreiben



Schweizer Dachverband Lesen und Schreiben
Fédération suisse Lire et Ecrire
Federazione Svizzera Leggere e Scrivere

Unterstützt durch:



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Département fédéral de l'économie,
de la formation et de la recherche DEFR
Secrétariat d'Etat à la formation,
à la recherche et à l'innovation SEFRI

Ziel der Tagung

Die Tagung gibt einen Überblick zur aktuellen Situation im Bereich E-Government und den vorhandenen Ansätzen für eine möglichst integrative Umsetzung. Folgende Fragen stehen im Fokus:

- Wie sieht die aktuelle Praxis im Bereich E-Government aus und welche Schritte sind für die Zukunft geplant?
- Welche Herausforderungen und Gefahren ergeben sich aus der Umsetzung der strategischen Zielvorgaben für Menschen mit Schwierigkeiten im Bereich Grundkompetenzen?
- An welchen Good Practices können sich die für die digitale Transformation zuständigen Verwaltungen auf Bundes-, Kantons- und Gemeindeebene orientieren, um die Ausübung der Bürgerrechte für alle zu gewährleisten?
- Wie ist der Stand der Dinge in anderen europäischen Ländern und wie sehen ihre Lösungsvorschläge für die digitale Integration aus?

Zielpublikum

- Verantwortliche aus Politik und Verwaltung (Bund, Kantone, Gemeinden), insbesondere aus den Bereichen E-Government sowie Grundkompetenzen
- Mitarbeitende von Sozialdiensten, RAV, IV, Berufs- und Laufbahnberatungen
- Unternehmen mit Interesse für die Thematik der digitalen Inklusion
- Verantwortliche von Bildungsinstituten und Kursleitende im Bereich Grundkompetenzen